



Stadt Hagenow

Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses

| | |
|------------------------|---|
| Sitzungstermin: | Montag, 07.12.2015, 18:00 Uhr |
| Raum, Ort: | Raum 109, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow |
| Sitzungsbeginn: | 18:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 19:35 Uhr |

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Klaus Jensen - CDU

Mitglieder des Gremiums

Frau Petra Lampe - DIE LINKE

Herr Hartwig Wrankmore - DIE LINKE

Herr Michael Wodke - SPD

Verwaltung

Herr Roland Hochgesandt - Stadtrat

Herr Roland Masche - Wirtschaftsförderer/Controller

Herr Thomas Möller - Bürgermeister

Gäste

Frau Hannelore Kryzak - DIE LINKE

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 09.11.2015
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
- 6 Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2016
- 7 Beratung zum aktuellen Stand des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Hagenow
- 8 Information der Verwaltung
- 9 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 10 Schließung des öffentlichen Teils

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Jensen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Finanzausschusses, den Bürgermeister und die Vertreter der Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen.

Herr Wodke fragt, ob die Möglichkeit besteht, die gesamten Vorschläge zur Haushaltssicherung auf einer Excel-Seite zusammenzufassen. Herr Masche erklärt, dass er das bis zum nächsten Finanzausschuss fertig stellt.

Abstimmungsergebnis:

| | | | | | |
|---|------------|---|--------------|---|--------------|
| 4 | Ja-Stimmen | 0 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen |
|---|------------|---|--------------|---|--------------|

3. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 09.11.2015

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

Herr Wrankmore stellt die Frage, ob es möglich sei, die Protokolle hinter dem Tagesordnungspunkt „Billigung der Sitzungsniederschrift“ zu stellen. Herr Möller erklärt, dass die Protokolle als Anlage durch ein Allris Update Anfang des neuen Jahres zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis:

| | | | | | |
|---|------------|---|--------------|---|--------------|
| 4 | Ja-Stimmen | 0 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen |
|---|------------|---|--------------|---|--------------|

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils

6. Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2016

Herr Hochgesandt informiert, dass die Haushaltsberatungen noch nicht abgeschlossen sind. Er stellt den aktuellen Ergebnisplan und die Ergebnisse aus den Haushaltsberatungen vor. Herr Wodke fragt, wann die Aufstellung der Maßnahmen für die Erhaltungsaufwendung ins Allris gestellt wird. Herr Hochgesandt und Herr Jensen antworten, dass die Aufstellung heute ins Allrisprogramm eingestellt wurde.

Herr Hochgesandt stellt die aktuelle Instandhaltungsliste und die Ergebnisse aus den Haushaltsberatungen vor. Herr Masche erklärt, dass die Instandhaltungsmaßnahmen für die Kita´s eine 10-jährige Gegenfinanzierung beinhalten und in die Entgeltverhandlungen eingeflossen sind. Frau Lampe kritisiert, dass sie die Entgelte für die Kita´s nicht als Durchschnittswert, sondern als Einzelwert haben wollte. Außerdem würde Sie gerne eine Kopie der Festlegungen von dem Betriebserlaubnisverfahren des Landkreises erhalten. Auf die Frage von Frau Lampe, ob es schon erste Ideen bzw. Erfolge in der Problematik Essenversorgung für die Kita´s und Schulen gibt, antwor-

tet Herr Möller. Er sagt, dass die Idee besteht, eine zentrale Mensa zu schaffen. In Betracht kommen noch das Krankenhaus, das Lebenshilfswerk oder ein Teil des Kon´s zu nutzen. Die momentane Lösung, dass die Kita Regenbogenland die Kita Matroschka mitbekocht, soll nur als Übergangslösung dienen. Durch die Schließung der Küchen in den Kita´s würden neue Räume für die Kinder entstehen.

Herr Hochgesandt stellt die aktuelle Investitionsliste und die Ergebnisse aus den Haushaltsberatungen vor. Die Mitteilung über die Kofinanzierungsmittel von dem Innenministerium für das Gebäude in dem Parkstadion ist erfolgt. Ein zweiter Antrag ist seitens der Stadtverwaltung durch das Sportstättenprogramm gestellt. Als nächstes wird der Ausbau der Sportanlage an der Europaschule geplant. Herr Möller informiert, dass die Förderung für die Eisenbahnerstraße von 60 % auf 75 % und die Baunebenkosten von 10.000 € auf 20.000 € mündlich erhöht wurden, aufgrund eines persönlichen Gespräches mit Sachbearbeiter des Wirtschaftsministerium.

Herr Jensen fragt, ob es größere Rückforderungen durch Höhergruppierungen gegeben hat. Herr Hochgesandt antwortet, dass darüber nur Herr Hofmann Auskunft geben kann. Herr Wrangmore hinterfragt, ob es schon neue Ergebnisse durch Verkäufe oder Veränderung der Pachtverträge gibt.

Das wurde von Herrn Hochgesandt verneint. Herr Wodke stellt die Frage, wie weit die Gespräche der Veränderung für die Bewirtschaftung der Waldflächen sind. Herr Hochgesandt stellt klar, dass es erst ab 2017 einen Wechsel geben wird. Herr Wodke hinterfragt, ob die ganzen Einzelverträge laufend überprüft werden. Laut Herrn Hochgesandt werden gerade die Telefonverträge verändert.

7. Beratung zum aktuellen Stand des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Hagenow

Herr Hochgesandt informiert, dass es bis jetzt kaum neue Erkenntnisse gibt. Die Ausschüsse müssen mehr beraten und beschließen. Herr Jensen äußert die Idee, dass bis zum nächsten Finanzausschuss (25. Januar) die Zusammenfassung der Excel-Tabelle fertig sein muss und das denn reingeschrieben wird, welche Fraktion wo mitgehen kann. Bis zum 18. Januar sollen alle Fraktionen der Verwaltung eine Auflistung schicken, womit sie einverstanden sind und womit nicht. Herr Jensen stellt klar, dass eine Überarbeitung des Personalentwicklungskonzeptes erfolgen muss. Darüber wird in der nächsten Sitzung beraten.

8. Information der Verwaltung

Herr Hochgesandt erläutert einzelne Punkte aus dem Schreiben vom Landkreis zur Haushaltsgestaltung 2016. Desweiterem stellt er die tagaktuelle Finanzrechnung und Ergebnisrechnung vor.

9. Anfragen der Ausschussmitglieder

Der Sitzungskalender für 2016 wird beraten. Folgende Termine werden beschlossen:

- Montag, den 25.01.2015
- Montag, den 11.04.2015
- Montag, den 20.06.2015
- Montag, den 12.09.2015
- Montag, den 07.11.2015
- Montag, den 12.12.2015

Es wird darüber beraten, wann die Jahresabschlüsse ungefähr abgeschlossen sind. Herr Hochgesandt informiert, das in Zukunft wieder mehr mit Inkasso-Firmen zusammen gearbeitet wird. Herr Wrankmore fragt, ob man die Toiletten verpachten oder verkaufen kann. Die Idee wird ins Haushaltssicherungskonzept mit aufgenommen. Herr Wrankmore hinterfragt, ob es eine Übersicht gibt, wo zu erkennen ist, wie viel Flächen und Wald der Stadt gehören. Herr Hochgesandt antwortet, dass es ein Liegenschaftskataster gibt. Genauere Auskünfte werden dazu vom Gebäude- und Liegenschaftsmanagement eingeholt.

10. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Jensen schließt um 19:33 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitz

Herr Adrian Zinalewski
Schriftführung